

Im Duo durchstarten: Die ergänzende Dynamik der Co-Teamleitung

Durch die gemeinsame Führung können die individuellen Stärken und Fachkompetenzen der Co-Teamleiterinnen optimal genutzt und eingesetzt werden. Das Duo kann sich so auf seine spezifischen Fähigkeiten konzentrieren und so Verantwortlichkeiten und Aufgaben nutzbringend aufteilen. Durch offene Kommunikation, Respekt und Vertrauen entsteht ein starkes Wir-Gefühl, das den gesamten Teamgeist stärkt und zu einer positiven Arbeitsatmosphäre beiträgt. Die erfolgreiche Co-Teamleitung setzt auf gemeinsame Zusammenarbeit und die persönliche Entwicklung aller Teammitglieder, was eine optimale Pflegeleistung gewährleistet. Wir bieten all unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln und sich auf spezifische Fachbereiche spezialisieren zu können – auch Führungs- oder Berufsbildungsverantwortung sind gerne angestrebte Entwicklungsziele.

Nicole, Pflegefachfrau HF, Co-Teamleiterin

Nach meiner Ausbildung als Fachfrau Gesundheit in einer Spitex habe ich mich direkt zur diplomierten Pflegefachfrau HF weiterbilden lassen. Die Vielseitigkeit der Arbeit in der Spitex hat mich schon immer fasziniert, weshalb ich noch heute in der ambulanten Pflege der Spitex tätig bin. Seit 2017 bin ich Teammitglied der «SGOL» und schätze die Zusammenarbeit im Team sowie den starken Teamgeist. Ich habe mich kontinuierlich weitergebildet, unter anderem in den Bereichen Inter-RAI-Abklärungen, Wundmanagement, Hygiene, Kosmetische Fachpflege, BLS/AED (Basic Life Support), Diabetes mellitus, Kinaesthetics und Mitarbeitendengespräch. 2023 wurde ich gefragt, ob ich gemeinsam mit Sabrina die Teamleitung übernehmen könnte. Dies stellte sich als erfolgreicher Schritt heraus, da wir uns perfekt ergänzen und effektiv zusammenarbeiten. Unser Team hat uns bei dieser Entscheidung immer gestärkt und unterstützt.

Die Arbeit im und mit dem Team macht mir grosse Freude, sei es bei der abwechslungsreichen Pflege unserer Kunden/-innen zu Hause und bei den Tätigkeiten im Stützpunkt. Durch regelmässige Weiterbildungen werde ich individuell gefördert und kann mich kontinuierlich weiterentwickeln. Die flexiblen Arbeitszeiten ermöglichen es mir, Beruf und Familie gut zu vereinbaren. In unserem grossartigen Team macht die Arbeit einfach Spass.

Sabrina, FaGe, Co-Teamleiterin

Seit meiner Ausbildung arbeite ich als Fachfrau Gesundheit in einer Spitex – im 2018 kam ich zur «SGOL». Ich habe durch mein Engagement und meine Einsatzbereitschaft frühzeitig Verantwortung übernommen, indem ich das Team bei der Einsatzplanung unterstützte. 2022 erhielt ich die Gelegenheit, als stellvertretende Teamleiterin zu fungieren und kurz darauf wurde ich zur Co-Teamleiterin befördert. Die Einführung der Co-Teamleitung war ein innovativer Schritt, der zuvor in der «SGOL» noch nicht angenommen worden war. Wir waren begeistert, als uns

diese Möglichkeit geboten wurde. Eine funktionierende Co-Teamleitung erfordert ein starkes gegenseitiges Vertrauen, gemeinsame Werte und einen tiefgreifenden Austausch. Auch Kompromissbereitschaft ist unerlässlich.

Parallel zu meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mich im Fernstudium zur medizinischen Arztsekretärin weitergebildet und verschiedene Kurse besucht, darunter BLS/AED (Basic Life Support), Diabetes mellitus, Kinaesthetics und Mitarbeitendengespräch. Derzeit absolviere ich einen Kurs in Teamführung und Leadership. Ich schätze die Möglichkeit, mich sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln und bin dankbar für die Unterstützung, die ich dabei erhalte. Die Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten, gepaart mit der Möglichkeit, jederzeit Unterstützung zu erhalten und an verschiedenen Weiterbildungen teilzunehmen, ist für mich von unschätzbarem Wert. Wir haben ein grossartiges Team, das dazu beiträgt, dass die Arbeit Spass macht und jeder Tag eine Freude ist.

